

# Ensemble Orion

*KV 406 & 516*

Pablo Hernán Benedí, Violine  
Noëlle-Anne Darbellay, Violine  
Sarina Zickgraf, Viola  
Alberto Rodríguez Herrero, Viola  
René Camacaro, Violoncello

Samstag, 29. Januar 2022, französische Kirche Murten, 11 Uhr  
Eintritt frei, Kollekte  
Reservation möglich unter: [info@ensemble-orion.com](mailto:info@ensemble-orion.com)

Sonntag, 30. Januar 2022, reformierte Kirche Bolligen, 17 Uhr  
Abendkasse, Eintritt: 30.-, Studierende und Kinder frei

Die zwischen zarter Melancholie und schwebender Leichtigkeit changierenden Streichquintette in c- und g-moll von Wolfgang Amadé Mozart gehören zu den Meisterwerken ihrer Gattung. Die „Nocturne“ von Jean-Luc Darbellay, welche ganz in der hell – dunkel oszillierenden Klangfarbe der beiden Mozart-Quintette geschrieben ist, erklingt erstmals in der Fassung für Streichquintett.

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)  
Quintett für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello in c-moll KV 406  
Allegro – Andante – Menuetto in Canone-Trio al rovescio – Allegro

Jean-Luc Darbellay (\*1946)  
„Nocturne“ für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello, Uraufführung

Wolfgang Amadé Mozart  
Quintett für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello in g-moll KV 516  
Allegro – Menuetto. Allegretto-Trio – Adagio ma non troppo – Adagio-Allegro

**Dauer: 65'**  
**Durchführung nach den geltenden Schutzmassnahmen des BAG, Einlass mit gültigem Covid Zertifikat**

[www.ensemble-orion.com](http://www.ensemble-orion.com)

Mit herzlichem Dank für die freundliche Unterstützung:



JÜRIG MÜLLER-STIFTUNG



Schweizerische  
Interpretationstiftung